

Pressemitteilung 4/2019

Halle (Saale), den 21. Februar 2019

Einladung: Pressekonferenz zur Publikation „Vereintes Land – drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall“ am 4. März 2019 in Berlin

Wie steht Deutschland 30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer wirtschaftlich da? Eine neue Veröffentlichung des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) zieht Bilanz, wie sich die Bundesrepublik im internationalen Vergleich entwickelt hat, wie es um die innere Einheit des Landes bestellt ist – und welche Herausforderungen noch zu meistern sind.

Zwischen „blühenden Landschaften“ und Abwicklung, Arbeitsplatzverlust, Abwanderung: Ostdeutschland hat seit dem Mauerfall einen tiefgreifenden Transformationsprozess bewältigt und sich in vielerlei Hinsicht gut entwickelt. Doch selbst 30 Jahre später sind die wirtschaftlichen Unterschiede gegenüber Westdeutschland nach wie vor groß. Eine neue Publikation des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) räumt mit dem Mythos auf, dass dieses Gefälle allein an fehlenden Konzernzentralen im Osten liegt. Mit zahlreichen Karten und Graphiken veranschaulicht der Band die regionalen Entwicklungsunterschiede im heutigen Deutschland. Thematisiert werden Aspekte wie Produktivität, Beschäftigung, Löhne, Migration, Bildung und Forschung. Dabei macht die Veröffentlichung klar, an welchen Punkten Politik ansetzen kann, um das wirtschaftliche Gefälle innerhalb der Bundesrepublik weiter zu verkleinern.

IWH-Präsident Reint Gropp und sein Team stellen Ihnen die Publikation „Vereintes Land – drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall“ vor und beantworten sehr gern Ihre Fragen. Im Anschluss laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

- Termin:** Montag, 4. März 2019, 11:00 Uhr
- Ort:** Haus der Leibniz-Gemeinschaft, Chausseestraße 111,
10115 Berlin / 1. Etage, Konferenzraum „Berlin“
- Ihre Gesprächspartner:** Professor Reint E. Gropp, Ph.D., Präsident des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
- Dr. Gerhard Heimpold, stellvertretender Leiter der
IWH-Abteilung Strukturwandel und Produktivität

Wir freuen uns auf Sie und bitten um Anmeldung unter: presse@iwh-halle.de.

ohne Sperrfrist

Pressekontakt
Rafael Barth
Tel +49 345 7753 832
presse@iwh-halle.de

Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung Halle e. V.
(IWH)
Tel +49 345 7753 60
Fax +49 345 7753 820

Kleine Märkerstraße 8
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61
D-06017 Halle (Saale)

www.iwh-halle.de

Pressekontakt

Rafael Barth

Tel +49 345 7753 832

presse@iwh-halle.de

 Das IWH auf Twitter

 Das IWH auf Facebook

Die [IWH-Expertenliste](#) bietet eine Übersicht der IWH-Forschungsthemen und der auf diesen Gebieten forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die jeweiligen Experten für die dort aufgelisteten Themengebiete erreichen Sie für Anfragen wie gewohnt über die [Pressestelle des IWH](#).

Die Aufgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Das IWH betreibt evidenzbasierte Forschung durch eine enge Verknüpfung theoretischer und empirischer Methoden. Dabei stehen wirtschaftliche Aufholprozesse und die Rolle des Finanzsystems bei der (Re-)Allokation der Produktionsfaktoren sowie für die Förderung von Produktivität und Innovationen im Mittelpunkt. Das Institut ist unter anderem Mitglied der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, die halbjährlich Gutachten zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland für die Bundesregierung erstellt.

Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 95 selbstständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Weitere Informationen unter www.leibniz-gemeinschaft.de.